

DAVOS
reformiert

JAHRESBERICHT

DAVOS
platz

2024



ÜBER UNS

Vorstand

Präsidium und Jugend

Erwachsenenbildung, Musik
Vizepräsidium

Finanzen

Weltweite Kirche

Liegenschaften und Aktuariat

Soziales und Diakonie

Jugend

Protokollführung

Mitarbeitende

Pfarramt

Kirchenmusiker

Mesmer:in

Mesmer:in Stellvertretung

Sekretariat

Verwaltung KGH

Fachlehrpersonen Religion

Laienprediger:in

Revisionsstelle

Rechnungsrevisoren

Revisor-Stellvertreter

Marianne Aguilera

Christopher Wellauer

Andrea Trepp

Peter Aegerter

Jöri Ambühl

Beatrix Risch *bis 31.10.2024*

Marianne Aguilera *ab 01.11.2024*

Marianne Aguilera

Wilma Kraske

Pfrn. Janine Schweizer

Pfr. Bernd Steinberg

Sozialdiakonin Brigitte Gafner-Schuler

Ulrich Weissert

Marco Kuhn

Petra Rechsteiner

Jürgen Metzke

Martin Roffler

Martina Kochberger

Daniela Balzer

Sandra Greif

Ursi Ricciardi

Martha Wellauer

Hans-Peter Jost

Andreas Valer

Thomas Junker

Daniel Gartmann



INHALT

| | |
|--------------------------------|----------|
| Präsidium Marianne Aguilera | Seite 4 |
| Pfarrerin Janine Schweizer | Seite 6 |
| Pfarrer Bernd Steinberg | Seite 8 |
| Soziales und Diakonie | Seite 10 |
| Jugend | Seite 11 |
| Sozialdiakonin Brigitte Gafner | Seite 12 |
| Liegenschaften | Seite 14 |
| Musik und Erwachsenenbildung | Seite 15 |
| Weltweite Kirche | Seite 16 |
| Finanzen | Seite 18 |



PRÄSIDIUM MARIANNE AGUILERA

Die Kirchgemeinde darf auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wie immer war es geprägt von den Abläufen des Kirchenjahres und den vielen gemeinsamen Aktivitäten. Am 24. Februar feierten wir einen regionalen Gottesdienst, in dem Pfarrer Bernd Steinberg feierlich ins Amt eingesetzt wurde. Besonders zu erwähnen ist auch das 500 Jahr-Jubiläum zur Gründung des Freistaats der Drei Bünde. Nicht nur politisch, sondern auch für die Kirchen war das Bündnis sehr bedeutsam. Die Gemeinden konnten frei entscheiden, welcher Konfession sie angehören wollten. Auch wenn die Unterschiede nach wie vor bestehen, sehen wir heute mehr das Verbindende als das Trennende. Das zeigt sich in den ökumenischen Gottesdiensten und den gemeinsamen Angeboten in der Landschaft Davos. Und am eidgenössischen Betttag konnten wir in unserer Kirche einen gemeinsamen festlichen Gottesdienst mit den Katholiken feiern. Eingeladen war wie üblich ein Gast aus der Politik, diesmal Christian Thomann, langjähriger Grosser Landrat. Mit ihm seien auch die Freikirchen vertreten, wie er bemerkte. Zum anschliessenden Apéro hatte uns die Gemeinde Davos die Grosse Stube im Rathaus zur Verfügung gestellt.

Pfarrerinnen Janine Schweizer und ihr Mann wurden im September zum ersten Mal Eltern. Die Kirchgemeinde gratuliert herzlich zum Nachwuchs und wünscht der jungen Familie alles Gute.

Durch den Ausfall von Janine Schweizer musste ihr Aufgabenbereich neu organisiert werden. Pfarrer Bernd Steinberg stockte sein Pensum auf und Sozialdiakonin Brigitte Gafner übernimmt seitdem zusätzliche Aufgaben. So unterstützt sie Pfarrerin Hannah Thullen aus der Kirchgemeinde Dorf/Laret im Konfirmationsunterricht. An dieser Stelle auch ein Dank an Hannah.

Für Gottesdienste und Abdankungen sowie den Religionsunterricht wurden Vertretungen organisiert. So konnten viele anfallende Arbeiten auf mehr Schultern verteilt werden. Im übrigen konnten wir uns auf unser bewährtes Team von Mitarbeitenden verlassen, welche mit viel Engagement für die Kirchgemeinde tätig sind.

Amtshandlungen 2024:

- 3 Taufen
- 14 Konfirmationen
- 1 Kirchliche Trauung
- 18 Kirchliche Abdankungen
- 1 Kircheneintritt
- 54 Kirchaustritte

Mitglieder per 31.12.2024

 1634



Bild: 500 Jahre Jubiläum - Eidgenössischer Betttag

Das Jahr 2024 steht auch für die umfassende Revision der Orgel. Einerseits wurde die Technik auf den neuesten Stand gebracht, andererseits wurde der Klang sehr verbessert. Mit dem Gottesdienst am 1. Advent wurde die Orgel feierlich übergeben und die Gemeinde konnte sich vom vollen und weicheren Klang überzeugen.

Der grösste Teil der Vorstandsarbeit findet in den Ressorts statt. Im Plenum, mit Pfarrpersonen und Sozialdiakonin, tagt man einmal pro Monat. Leider mussten wir im Oktober den Rücktritt von unserer Vorstandskollegin Beatrix Risch entgegennehmen. Besten Dank für ihren Einsatz im Vorstand. Interimistisch wird Soziales und Diakonie beim Präsidium angesiedelt.

Mein Dank geht an unsere Mitarbeitenden, die Vorstandskollegen und an die Freiwilligen. Zusammen sind wir Gemeinde!





PFARRERIN JANINE SCHWEIZER

Ein kurzer Rückblick auf ausgewählte Höhepunkte im ersten Halbjahr 2024:

Januar

Schweigen und Beten während des WEF

Der Jahresbeginn stand im Zeichen des World Economic Forums (WEF), das wir mit der ökumenischen Aktion «Schweigen und Beten» begleiteten. Momente der Ruhe und des Gebets inmitten des geschäftigen Treibens wurden geschätzt, der Eröffnungsgottesdienst mit einer berührenden Tanzperformance bleibt in Erinnerung.

Februar

Installationsgottesdienst für Pfarrer Bernd Steinberg

Im Februar feierten wir den Installationsgottesdienst für Pfarrer Bernd Steinberg. Der Gottesdienst wurde durch die Mitwirkung des Chor St. Johann und dem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen zu einem festlichen Ereignis.

März

Einführung in die christliche Meditation

Im März hatten wir die Gelegenheit, uns in die christliche Meditation einzuführen, angeleitet von Pfarrerin Noa Zenger. Diese Einführung stiess auf grosses Interesse und legte einen weiteren Grundstein für die regelmässigen Meditationen im Turmzimmer.

April

Einführung ins Abendmahl

Im April war die Einführung ins Abendmahl für die Kinder der 3. und 4. Klassen ein wichtiger Moment. Die Kinder konnten sich auf spannende und verständliche Weise mit der Bedeutung des Abendmahls vertraut gemacht werden und gestalteten einen farbenfrohen Gottesdienst, der von vielen Eltern besucht wurde.

Mai

Konfirmationswochenende in Berlin

Ein Highlight des Jahres war das Konfwochenende in Berlin. Es war eine intensive und prägende Erfahrung für die Konfirmand:innen, die nicht nur Berlin entdeckten, sondern sich auch mit Glaubenthemen auseinandersetzten und gestärkt in die bevorstehende Konfirmation gingen.

Juni

AKiD Jubiläum im Kongresszentrum und Konfirmation

Im Juni feierten wir zwei bedeutende Ereignisse. Zum einen fand das grosse AKiD Jubiläum im Kongresszentrum statt, ein festlicher Anlass, der die langjährige Arbeit des Arbeitskreises Kirchen in Davos würdigte. Zum anderen feierten wir die Konfirmation unter dem Motto «Be Real», bei der sich die Jugendlichen mit viel Engagement einbrachten.

Juli

Gottesdienste mit besonderer Musik

Im Laufe des Jahres und insbesondere im Juli wurden Gottesdienste mit besonderer Musik gefeiert, in denen Jodelmusik, volkstümliche Klänge, klassische Musik und Saxophonklänge eine wichtige Rolle spielten. Diese Vielfalt an Musikrichtungen trug zur Bereicherung der Gottesdienste bei und gab uns die Gelegenheit, den Glauben auf unterschiedlichste Weise zu erleben.

Ab dem 1.8.2024 befand ich mich in der Mutterschaftszeit.



Bild rechts: Konfirmand:innen Reise nach Berlin



PFARRER BERND STEINBERG

Nachdem ich August 2023 die Pfarrstelle angetreten hatte, mich in Davos einlebte und einarbeitete, die verschiedenen Teams immer besser kennenlernte, Kontakte knüpfte und vertiefte, stand am 18. Februar 2024 ein besonderer Anlass an: Meine feierliche Einsetzung bzw. Installation, verbunden mit dem Beginn der ökumenischen Kampagne und dem ersten «Zmittenand»

der Passionszeit im Kirchgemeindehaus. Dass die Installation ein halbes Jahr nach Arbeitsbeginn war, hatte den Vorteil, dass die Gemeinde mich so erst besser kennenlernen konnte und die Einsetzung dann in einer vertrauteren Atmosphäre geschah.

Neben allgemeinen pfarramtlichen Aufgaben ist die Arbeit mit der Generation 60+ der Schwerpunkt meiner Pfarrstelle. Dabei haben neben Besuchen zu Hause, im Spital und im **Alterszentrum Guggerbach** sowie im **Pflegeheim** die Gestaltung des **Mittagstischs**, der **Gemeindenachmittage** sowie auch die Durchführung von Ausflügen und Reisen eine grosse Bedeutung:

Die Gemeindenachmittage im Kirchgemeindehaus im Platz und die Dörfliernachmittage finden nun in der Regel monatlich statt, abwechselnd im Platz und im Dorf. Raphael von Büren stellte im April beim Gemeindenachmittag den «Schweizerischen Nationalpark und seine Pflanzenwelt» vor.

Vom 28. April bis zum 4. Mai durfte ich bei der **Seniorenferienwoche 60+** in Levico Terme (Italien) die Kontakte zu Seniorinnen und Senioren vertiefen und auch noch besser ins Team für die Arbeit 60+ mit Pfarrer Richard Aebi, Altein, und Sozialdiakon i.A. Sascha Skwartz, Davos Dorf, hineinwachsen. Eine Zusammenarbeit, die grosse Freude macht!

Ab August stellte der schwangerschaftsbedingte Ausfall meiner Kollegin Pfarrerin Janine Schweizer eine Herausforderung dar. Hier möchte ich dem gesamten Team, den Kolleginnen und Kollegen der Pastoralkonferenz sowie dem Vorstand herzlich danken. Ohne den grossen Einsatz von allen wäre die Überbrückung nicht so gut gelungen!

Im September haben Seniorinnen und Senioren der Kirchenregion sowie der Männerausflugsgruppe motiviert durch den Gemeindenachmittag über den Schweizerischen Nationalpark dessen Zentrum in Zernez mit den interessanten Ausstellungen «Wildnis im Zentrum» und «Respekt, Insekt!» besucht und anschliessend das Café Badilatti, die älteste Kaffee-Rösterei Graubündens, in Zuoz besichtigt:



Künftig soll jeden Herbst ein Ausflug der Kirchenregion für Seniorinnen und Senioren angeboten werden.

Der Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, wurde dieses Jahr ökumenisch in St. Johann gefeiert. Gast aus der Politik war Landrat Christian Thomann. Ein Projektchor bereicherte den Gottesdienst musikalisch.

Als Dekan Kurt Susak und ich beim Einzug die Geschichte der letzten 500 Jahre humorvoll Revue passieren liessen, durfte auch geschmunzelt werden.



Bild: Vor dem Installationsgottesdienst: Vorstandsmitglieder, Mitarbeitende und als Vertreter der Landeskirche Kirchenrat Hanspeter Wildi (2. Reihe, 1. Person von rechts)

Herzlichen Dank für all das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde und wird!





SOZIALES UND DIAKONIE MARIANNE AGUILERA

Bis Oktober betreute Beatrix Risch das Ressort Soziales und Diakonie. Sie engagierte sich mit den weiteren Freiwilligen im Besuchsdienst. Jedes Jahr werden Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchgemeinde mit einem Besuch und einem kleinen Präsent überrascht. Es sind die runden Geburtstage von 80, 85 und 90 Jahren. Ab dann ist ein jährlicher Besuch vorgesehen.

Ein neuer Anlass war der Charity-Flohmarkt Ende August. An verschiedenen Ständen rund um die Kirche St. Johann wurden Waren angeboten, und auch fürs leibliche Wohl wurde gesorgt. Der Anlass konnte bei wunderschönem Wetter zusammen mit der Stiftung Feschland und der ARGO durchgeführt werden. Der Erlös kam der ARGO zugute. Ein grosses Dankeschön an unseren Mesmer, Marco Kuhn, der den Event initiiert und organisiert hat. Danke auch den Helferinnen und Helfern.

Die Angebote 60+ erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Beim monatlichen Mittagstisch werden Geselligkeit und Kontakte gepflegt. Seitdem sämtliche Anlässe im halbjährlichen Programm von »Davos reformiert« aufgeführt sind, stellen wir bei den Teilnehmenden eine Durchmischung fest. Zwar organisiert jeweils eine Kirchgemeinde den Anlass, aber er steht allen Interessierten offen. Verantwortlich ist dafür bei uns Pfarrer Bernd Steinberg. Daniela Balzer als Verwalterin Kirchgemeindehaus ist ebenfalls stark involviert.

Ich danke allen, die zur christlichen Gemeinschaft in unserer Gemeinde beitragen.

Bild: Charity Flohmarkt



JUGEND MARIANNE AGUILERA

Die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche erfreuen sich grosser Beliebtheit. Das Weihnachtsspiel, das in St. Theodul und St. Johann aufgeführt wird, vermag die Kirche zu füllen und bringt Kinder und Erwachsene in Weihnachtsstimmung. Das Herbstlager und das Schwarzlichttheater bringen Abwechslung in die Schulferien. Diese Projekte liegen in der Verantwortung von unserer Sozialdiakonin Brigitte Gafner, die sie mit den weiteren Angeboten wie Adventsbasteln und Maitlaträff und Fiire mit de Chliine kompetent und engagiert durchführt.

Ab August war Brigitte zusätzlich gefordert. Den Konfirmationsunterricht hatte Pfarrerin Janine Schweizer in enger Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin von Davos Dorf/Laret, Pfarrerin Hannah Thullen geplant. Durch Janines Ausfall kam es anders. Hannah Thullen schlug vor, auch die Konfirmationsvorbereitung der Jugendlichen von Davos Platz zu übernehmen. Sie wünschte sich dazu die Unterstützung von Brigitte Gafner, welche mit Wahlfachkursen und dem System Pfefferstern vertraut und schon immer unterstützend bei der Konfirmationsvorbereitung mitgewirkt hatte. Der Vorstand zeigte sich glücklich über diese Lösung. Den Religionsunterricht an der Primarschule Platz erteilten Pfrn. Janine Schweizer, Sozialdiakonin Brigitte Gafner und die beiden Fachlehrpersonen Sandra Greif und Ursi Ricciardi. An den Lektionen auf der Oberstufe beteiligt sich seit einigen Jahren auch die Kirchgemeinde Dorf/Laret. Die Klassen werden von Pfrn. Hannah Thullen und Pfr. Bernd Steinberg unterrichtet. An der Talentschule wird der Religionsunterricht in halbtägigen Modulen erteilt, welche mit der Schulleitung sowie mit dem katholischen Pfarramt koordiniert werden. Die Verantwortung liegt bei Pfr. Bernd Steinberg.

Zu erwähnen ist auch die CEVI-Jungschar, die zwar ein eigenständiger Verein ist, deren Leitung jedoch von der Kirchenregion Davos finanziert wird. Die CEVI genießt seit jeher Gastrecht in den Räumlichkeiten unserer Kirchgemeinde. Seit Beginn des Schuljahres gibt es in der CEVI auch eine Fröschl-Gruppe, wo Kinder ab dem Kindergartenalter mitmachen können.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden im Bereich Kinder und Jugend sowie den Freiwilligen.



Bild: CEVI Sommerlager in Tschiers





SOZIALDIAKONIN BRIGITTE GAFNER

Gerne schaue ich auf ein vielfältiges Jahr in unserer Kirche zurück. Die verschiedenen Begegnungen und Projekte waren eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinschaft.

In den Sportferien wurde im Schwarzlichttheater-Projekt «Ui nei! Scho wieder a Chäfer!» die Geschichte von Mose aus Sicht einer Käferdynastie aufgeführt. 25 Kinder, Leiterinnen und Leiter begeisterten mit ihrer Darbietung das Publikum.

Die ökumenische Kampagne von HEKS und Fastenopfer, bei der Menschen unterschiedlicher Konfessionen zusammenkommen und gemeinsam «Zmittag» essen, zeigte auch dieses Jahr, wie wichtig Solidarität und Gemeinschaft sind.

Für das ökumenische Fiire mit de Chliine Team konnten drei neue Freiwillige gewonnen werden: Claudia Bieler, Nadine Herrli und Verena Hoffmann. Christelle Lusti wurde nach ihrem langjährigen Engagement für unsere Kleinsten aus dem Team verabschiedet. Sie hat das Fiire mit de Chliine der letzten Jahre mitgeprägt. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle. Weiter zu unserem freiwilligen Team gehört Martina Schäfli.

Im Maitlaträff trafen sich weiterhin einmal monatlich «Maitlä» ab der 6. Klasse. Im letzten Jahr durften wir einige neue Jugendliche begrüßen. Andererseits verabschiedeten sich ein paar der ältesten Teilnehmerinnen, da sich ihre Interessen geändert haben. Weiterhin ist der Maitlaträff ein Ort bei dem Gemeinschaft und Freundschaft gefördert wird.

Das Herbstlager wurde dieses Jahr mit dem Thema «Das kleine Gespenst» durchgeführt. Das Leiterteam wurde von sechs engagierten Jungleiterinnen und Jungleitern tatkräftig unterstützt. Das Weihnachtsprojekt «Wenn Engel singen» war erneut ein Höhepunkt. Zum zweiten Mal übernahm Christelle Lusti die musikalische Leitung. Insgesamt 24 Kinder gingen mit viel Elan und Motivation ans Einstudieren der Texte und Üben der Lieder. Am 4. Advent in St. Theodul und an Heiligabend kamen in der Kirche St. Johann viele Besucherinnen und Besucher in den Genuss der beiden Aufführungen. Herzlichen Dank an alle Kinder für ihren grossartigen Einsatz. Die Aufführung vom 24. Dezember wie auch diejenigen der letzten Jahre können auf unserem You-Tube-Channel von davosreformiert nachgeschaut werden.



Bilder rechts: Schwarzlichttheater
«Ui nei! Scho wieder a Chäfer!»





LIEGENSCHAFTEN JÖRI AMBÜHL

Das Jahr 2024 war geprägt von bereits geplanten Investitionen sowie Herausforderungen. Eine der wesentlichen Massnahmen war die umfassende Revision der Orgel. Gleichzeitig mussten wir den Ausfall unserer geschätzten Pfarrerin Janine verkraften.

Im Resort Liegenschaften wurden neben vielen kleineren Unterhaltsarbeiten gezielte Investitionen getätigt, wie etwa die Anschaffung eines neuen Gerüsts für das Kirchgemeindehaus. Dieses erleichtert künftig Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten bis zu einer Höhe von 5,5 Metern und trägt langfristig zur Werterhaltung des Gebäudes bei.

Der Ausfall von Janine führte zu einem erhöhten Arbeitsaufwand sowohl intern als auch extern. Besonders erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang Bernd, Brigitte und Marianne, denen ich an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren engagierten Einsatz danke. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Leider hatte der personelle Engpass auch Auswirkungen auf die Kirchengestaltung, insbesondere auf die Nutzung der Empore und die Evaluation eines Rollstuhllifts. Da diese Projekte ohne die Einbindung der Pfarrpersonen wenig sinnvoll gewesen wären, wurden sie vorerst ausgesetzt. Wir hoffen, diese Massnahmen im Jahr 2025 wieder aufnehmen zu können.

Neben den Aufgaben im Ressort Liegenschaften beschäftigte mich vor allem die Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für die Mitarbeitenden. Diese digitale Lösung optimiert die internen Abläufe und sorgt für eine transparente und effiziente Zeiterfassung.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war der Aufbau einer elektronischen Datenbank für das Ressort Liegenschaften. Seit November sortiere und archiviere ich rund 130 Ordner, darunter auch schützenswerte Pläne der Kirche St. Johann. Ich freue mich, dass wir diesen Prozess gemeinsam mit meinem Team im neuen Jahr mit dem Einscannen und Ablegen abschließen können. Diese digitale Archivierung stellt eine wichtige Investition in die Zukunft dar. Sie erleichtert nicht nur den Zugriff auf wesentliche Unterlagen, sondern bildet auch eine solide Grundlage für zukünftige Projekte, wie etwa die Machbarkeitsstudie für das Haus Belfort. Privat brachte Ende 2024 eine bedeutende Veränderung: Meine Verlobte Sina und ich sind nach unserer Zeit im Unterland dauerhaft nach Davos zurückgekehrt. Dies hat meine Arbeit im Resort bereits erheblich erleichtert, da die langen Anfahrtswege entfallen sind.

Trotz der Herausforderungen war 2024 ein Jahr voller Fortschritte und wichtiger Weichenstellungen. Ich freue mich darauf, diese Entwicklung gemeinsam mit unserem Vorstand und den Mitarbeitenden im Jahr 2025 weiter voranzutreiben.



MUSIK / ERWACHSENENBILDUNG CHRISTOPHER WELLAUER

Seit Jahrzehnten ist die Kirche St. Johann ein geschätzter Ort für kulturelle Veranstaltungen. Darunter finden sich vielfältige Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen zu verschiedenen Themen, Meditationskurse, Kirchenführungen und im vergangenen Jahr der Charity-Kirchenflohmarkt, der rund um die Kirche stattfand.

Unser Mesmer Marco Kuhn und seine Partnerin Petra Rechsteiner sorgen dabei für die gute Vorbereitung und Pflege der entsprechenden Räume und den freundlichen Empfang der Besucherinnen und Besucher.

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die verschiedenen Angebote aus dem Konzertprogramm «Davos Abendmusik», des «Davos Festival» sowie «Davos Klosters sounds good».

Auf ihrer Tour durch den Kanton machte die Ausstellung «Glaube-Fede-Cretta» einen Halt im Chor unserer Kirche. Katholiken und Reformierte, Skeptiker und Gläubige, Junge und Alte, Bekannte und Unbekannte aus dem ganzen Kanton Graubünden haben sich der herausfordernden Frage gestellt und ihre Gedanken in der Ausstellung bekannt gemacht.

Das Thema «Mich auf den Weg machen» war das Thema der «Exerzitien im Alltag», zu denen Regula Rudolf nach 20 Jahren engagierter Arbeit, ein letztes Mal einlud. Die Teilnehmenden bedankten sich mit folgenden Rückmeldungen bei ihr: Jedes Jahr ist dieser Kurs das Highlight in meinem geistlichen Leben - ich habe wieder einen Zugang zum Glauben gefunden - die Gemeinschaft, die in der Austauschgruppe geschieht, ist für mich das Beste!

Im Herbst befand sich auf der Empore die Werkstatt der Firma Goll aus Luzern. Die schon länger geplanten Revisions- und Umbauarbeiten an der Orgel konnten planmässig umgesetzt werden. Mit einem reichhaltigen musikalischen Gottesdienst am 1. Advent konnten sich die Anwesenden am neuen, ausgewogenen Klang der Orgel erfreuen.



Bild: Ausstellung
«Glaube-Fede-Cretta»



WELTWEITE KIRCHE PETER AEGERTER

AKiD

Die AKiD feierte 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Geleitet wurde dies am 23. Juni mit einem grossen Jubiläumsgottesdienst im Kongresszentrum. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Chorgesang unter der Leitung von Jürg Wasescha und von Tanzeinlagen der Gruppe Roundabout. Marktstände, Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie ein schönes Verpflegungsangebot luden zum Verweilen ein. Auch während des ganzen Jahres fanden Anlässe zum Jubiläum statt, so wurden z.B. von allen Mitgliedskirchen an einem bestimmten Datum ganz bewusst Mitglieder anderer Gemeinden zum Gemeindegottesdienst eingeladen.

Ökumenische Kampagne

Während der Passionszeit fanden die traditionellen «Zmittenand» statt. Davos reformiert und die katholische Pfarrei organisierten zum Thema «Weniger ist mehr» fünf einfache Mittagessen. Zahlreiche Besucher freuten sich über das Zusammensein bei einem feinen Essen. Die freiwillige Kollekte ging an das HEKS und die Fastenaktion.

Unter der Leitung von Brigitte Gafner trugen verschiedene HelferInnen, unter ihnen auch KonfirmandInnen, zum Gelingen bei. Linsen mit Spätzli und Reis mit Curry waren die Menüs an den zwei Anlässen der Reformierten vom Platz. Der Claro Laden stellte Reis, Linsen und Curry zur Verfügung.

Das erste Zmittenand fand im Anschluss an die Installation von Pfarrer Bernd Steinberg statt, was zu einer erfreulichen Besucherzahl führte.

Kollekten und Vergabungen

Nebst den 12 vorgegebenen Kantonalen Kollekten, wurden traditionellerweise während der Passions-, Advents- und Weihnachtszeit die Kollekten für das HEKS aufgenommen. Die weiteren Kollekten wurden aufgeteilt auf lokale, nationale und internationale Empfänger verschiedenster Zielgruppen.

Vergabungen wurden an folgende Empfänger ausgerichtet:

| | |
|---|--------|
| HEKS, Krieg in Israel/Palästina, Nothilfe | 8500.- |
| Mission 21, Friedensförderung und Versöhnungsarbeit im Südsudan | 8500.- |
| Davos Solidarisch | 8000.- |

Ökumenische Adventswerkstatt

Brigitte Gafner stellte mit ihrem Team und ihren HelferInnen ein schönes Programm für die Adventswerkstatt zusammen. Nebst verschiedenen Bastelständen konnten Grittibänzen gebacken werden, oder es konnte ein Adventskranz hergestellt werden. Die Kaffeestube im Kirchengemeindehaus und der Spaghettiplausch im Pfarreizentrum sorgten für das leibliche Wohl. Ausserordentlich hohe Besucherzahlen waren der Lohn für die Mühe. Viele Eltern zeigten sich sehr dankbar für das Angebot und äusserten ihr Lob.

Bild: AKiD-Jubiläum im Kongresszentrum Davos





FINANZEN ANDREA TREPP

Erläuterung zur Jahresrechnung 2024

Gegenüber dem Budget resultieren bei allen Gehältern zusammen Einsparungen von circa CHF 31'000.00. Die grössten Abweichungen wurden bei den Pfarrgehältern mit CHF 18'000.00

und bei den Gehältern Sozialdiakonin mit CHF 11'500.00 erzielt. Bei den Pfarrgehältern konnten aufgrund der mehrmonatigen Abwesenheit unserer Pfarrerin nicht alle Angebote aufrechterhalten werden, was zu Einsparungen geführt hat. Zudem erhielten wir rund CHF 20'000.00 Mutterschaftsentschädigung. Da die Sozialdiakonin im Berichtsjahr Religionsunterricht erteilt hat, wurde dieser Anteil dem Konto Gehälter Religionslehrer belastet. Zudem hatten wir im Berichtsjahr keine Praktikantin, die wir entlönnen mussten.

Bei den Sozialleistungen haben wir das Budget von gesamthaft CHF 97'800.00 um rund CHF 3'000.00 überschritten. Bei der AHV haben wir CHF 9'500.00 zu wenig und bei der Pensionskasse CHF 3'000.00 zu viel budgetiert. Bei der Unfall-/Krankenversicherung haben wir CHF 3'500.00 zu viel budgetiert. Dieses Jahr hatten wir bei den Sozialleistungen erstmals verlässliche Zahlen und so sollte das Budget 2026 wieder genauer berechnet werden können.

Die Revision der Orgel mit allen Anpassungen kostete CHF 155'420.80. Da wir CHF 15'545.00 von der Landeskirche erhielten, beliefen sich die Kosten auf CHF 140'000.00, somit CHF 5'000.00 mehr als budgetiert.

Die Gesamtkosten für den Unterhalt Gebäude betragen CHF 180'000.00 gegenüber dem Budget von CHF 175'000.00. Neben der Revision der Orgel mussten an der Fassade der Kirche St. Johann Schäden, die durch Dohlen verursacht wurden, behoben werden. Im Weiteren wird die externe Schneeräumung und das Bepflanzen der Blumenbeete bei der Kirche und beim Kirchgemeindehaus über diese Konti abgerechnet. Bei allen anderen Gebäuden fielen kleinere Unterhaltsarbeiten an.

Bei den Konti Wasser, Energie, Heizmaterial wurde gesamthaft CHF 7'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert.

Bei den Konti Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren haben wir das Budget fast auf den Franken genau aufgebraucht. Bei den Sachversicherungen und Gebäu-

deversicherungen sowie den Hypotheken haben wir die entsprechenden Anpassungen für das Budget 2025 vorgenommen.

Die Mieterträge aller Häuser fielen im Rahmen des Budgets aus, dies auch, weil wir im Berichtsjahr keine Leerstände zu verzeichnen hatten und die Erhöhung des Referenzzinssatzes an unsere Mieter weiterbelastet wurde.

Das Bankkonto 100.201 haben wir im Februar 2025 mit CHF 110'000.00 belastet und dem Kontokorrent 100.212 gutgeschrieben, somit stimmt der Saldo des Projektkontos mit dem Konto 208.502 Vorfinanzierungen für Projekte wieder überein.

Es resultierte ein Gewinn von CHF 4'017.81.

AKTIVEN

- Konto 101.200 Forderungen Kirchensteuer

Hier wurden die Kirchensteuern, die im Februar 2025 ausbezahlt wurden, verbucht.

- Konto 104.001 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Unter diesem Konto sind ein Nachtrag der Quellensteuer, Kosten für das Weihnachtsprojekt ein Anteil der Mutterschaftsentschädigung sowie das Defizit, das der Kanton an die Abendmusik entrichtet hat, verbucht. Auch der Beitrag der Gemeinde für die Abendmusik wurde hier verrechnet.

PASSIVEN

- Konto 200.002 Kreditoren

EWD-Rechnungen, die Rechnung für das 4. Semester der Buchhaltung, ein Beitrag für das Weihnachtsprojekt sowie eine Rechnung der AHV wurden unter diesem Konto verbucht.

- Konto 206.002 Hypothek Promenade 35

Im Berichtsjahr konnten wiederum CHF 12'000.00 amortisiert werden. Die Hypothek beträgt neu noch CHF 827'000.00.



- Konto 208.502 Vorfinanzierungen Projekte

Hier konnten CHF 110'000.00 für das Projekt Belfort zurückgestellt werden.

- Konto 298.000 Eigenkapital

Der Gewinn von CHF 4'017.81 wurde diesem Konto gutgeschrieben.

Aufwand und Ertrag

- Konto 330.000.390.000 Ordentliche Abschreibungen

Hier haben wir alle Neuanschaffungen auf einen Franken abgeschrieben.

- Konto 317.101.392.000 Projekte

Von diesem Konto haben wir CHF 5'000.00 entnommen, um die Kosten für das Konzert anlässlich der Orgeleinweihung zu begleichen.

- Konto 317.105.392.000 Abendmusiken

Dieses Jahr mussten wir die Defizitgarantie des Kantons von CHF 4'322.30 beanspruchen. Weitere Beträge erhielten wir vom Kulturfonds der Gemeinde, der Gebr. Meuli Stiftung und der Landeskirche.

- Konto 450.000.395.000 Entnahme aus Vorfinanzierungen

Auf obigem Konto haben wir die CHF 135'000.00 abgebucht, die wir für die Orgelrevision zurückgestellt hatten.

- Konto 317.103.394.000 Kirchliche Angebote für Kinder u. Jugendliche

Sehr viele Angebote waren selbsttragend und darum konnte das Budget klar unterschritten werden.

- Konto 400.000.399.000 Kirchgemeindesteuern

Die Steuererträge fielen im Berichtsjahr rund CHF 48'000.00 höher aus als budgetiert. Total inklusive der Quellensteuer beliefen sich die Erträge auf CHF 958'246.80. Dies sind aber CHF 23'000.00 weniger als im Vorjahr.

- Konto 361.100.399.200 Entschädigung Steuerinkasso

Da im Berichtsjahr die Steuererträge kleiner ausfielen, mussten weniger Steuerinkasso bezahlt werden.

Kollekten Erträge

Im Berichtsjahr konnten folgende Kollekten eingenommen werden:

| | |
|-------------------------|---------------|
| - Ordentliche Kollekten | CHF 15'447.83 |
| - Abdankungen | CHF 8'335.88 |
| - Trauungen | CHF 236.67 |
| - HEKS / Brot für Alle | CHF 2'535.00 |
| - Spenden Hilfskasse | CHF 391.85 |

Hilfskasse

Im Berichtsjahr resultierte ein Verlust von CHF 322.85.

Per 31.12.2024 weist die Hilfskasse ein Vermögen von CHF 44'288.17 aus.

Bild: Die neu revidierte Orgel in St. Johann



BESTANDSRECHNUNG & LAUFENDE RECHNUNG 2024



Laufende Rechnung 1.1.2024 - 31.12.2024

Evang.-ref. Kirchengemeinde Davos Platz

| Konto | Bezeichnung | Rechnung aktuelles Jahr | | Budget aktuelles Jahr | | Rechnung Vorjahr | | Ertrag | Ertrag |
|----------------------|---|----------------------------|---------------------|--------------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | | |
| Kostenstellen | | | | | | | | | |
| 300.000.390.000 | Entschädigung Behörden/Kommissionen | 0,00 | 0,00 | -36'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 301.000.390.000 | Gehälter Verwaltungspersonal | -35'446,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -37'644,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.000.390.000 | Beiträge an AHV/IV/EO/ALY | -29'853,20 | 0,00 | -2'000,00 | 0,00 | -28'259,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.200.390.000 | Beiträge an Pensionskassen | -3'486,25 | 0,00 | -3'000,00 | 0,00 | -3'740,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.300.390.000 | Beiträge an Unfall-/Krankenversicherungen | -2'815,85 | 0,00 | -550,00 | 0,00 | -2'266,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.000.390.000 | Büromaterial | -417,45 | 0,00 | -2'802,84 | 0,00 | -739,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.100.390.000 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | -2'802,84 | 0,00 | -4'000,00 | 0,00 | -3'810,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.200.390.000 | Drucksachen, Publikationen | -3'891,56 | 0,00 | -5'000,00 | 0,00 | -3'867,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 313.000.390.000 | Telefon u. Post | -6'176,15 | 0,00 | -8'000,00 | 0,00 | -7'550,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 316.200.390.000 | Buchhaltung | -32'430,00 | 0,00 | -33'000,00 | 0,00 | -32'310,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 317.000.390.000 | Raten für operatives Leasing (Kopierer) | -6'364,77 | 0,00 | -7'000,00 | 0,00 | -5'766,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 319.900.390.000 | Reisekosten und Spesen | 0,00 | 0,00 | -7'000,00 | 0,00 | -823,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 330.000.390.000 | Übriger Betriebsaufwand | -6'565,42 | 0,00 | -7'000,00 | 0,00 | -8'644,85 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 363.401.390.000 | Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen | -12'906,25 | 0,00 | -25'000,00 | 0,00 | -13'019,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 363.500.390.000 | Vergütungen | -25'000,00 | 0,00 | -7'500,00 | 0,00 | -25'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 389.300.390.000 | Absch. u. Mitgliedschaften | -5'768,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -5'989,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einnahmen in Vorfinanzierung | -110'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Total Behörden und Verwaltung | -289'894,24 | 0,00 | -183'050,00 | 0,00 | -185'626,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 301.011.392.000 | Gehälter Pfarrpersonen | -223'465,40 | 0,00 | -24'100,00 | 0,00 | -2'106'777,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 301.013.392.000 | Gehälter OrganistIn | -74'350,35 | 0,00 | -76'000,00 | 0,00 | -73'669,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.000.392.000 | Beiträge an AHV/IV/EO/ALY | -25'892,80 | 0,00 | -2'100,00 | 0,00 | -24'821,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.200.392.000 | Beiträge an Pensionskassen | -27'885,45 | 0,00 | -3'000,00 | 0,00 | -22'821,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.300.392.000 | Beiträge an Unfall-/Krankenversicherungen | -4'134,05 | 0,00 | -6'000,00 | 0,00 | -7'446,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 305.501.392.000 | Absch. Quellensteuer | 553,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -1'444,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.000.392.000 | Büromaterial | -557,16 | 0,00 | -800,00 | 0,00 | -735,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.100.392.000 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | -4'098,86 | 0,00 | -3'250,00 | 0,00 | -4'343,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 310.200.392.000 | Drucksachen, Publikationen | -2'240,37 | 0,00 | -2'000,00 | 0,00 | -3'627,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 312.000.392.000 | Wasser, Energie, Heizmaterial | 0,00 | 0,00 | -4'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 150,00 | 0,00 |
| 317.000.392.000 | Telefon u. Post | -2'818,30 | 0,00 | -7'000,00 | 0,00 | -3'145,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 317.100.392.000 | Reisekosten und Spesen | -1'636,10 | 0,00 | -5'000,00 | 0,00 | -1'381,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 317.401.392.000 | Kronliche Angebote für Konfirmanden | -5'011,80 | 0,00 | -10'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 317.403.392.000 | Absch. an Gottesdienst | -23'000,00 | 0,00 | -18'000,00 | 0,00 | -18'600,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 319.801.392.000 | Kosten Kirchenregion | -4'382,00 | 0,00 | -7'000,00 | 0,00 | -17'404,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 319.801.392.000 | Übriger Betriebsaufwand | -17'550,00 | 0,00 | -16'000,00 | 0,00 | -17'404,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 430.001.392.000 | diverse Einnahmen | -2'950,00 | 0,00 | -3'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1'400,00 | 0,00 |
| 460.000.392.000 | Einnahmen aus Vorfinanzierungen | 5'000,00 | 0,00 | 5'000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5'000,00 | 0,00 |
| | Total Seelsorge und Gottesdienste | -429'672,24 | 0,00 | -445'050,00 | 0,00 | -396'748,39 | 0,00 | 1'550,00 | 0,00 |
| | Total | 2'383'842,90 | 2'344'782,19 | -39'060,71 | -39'060,71 | 2'383'842,90 | 2'344'782,19 | -39'060,71 | -39'060,71 |

Aktiven

| | | | | | |
|----------|--|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|
| 100.201. | GKB KK DG 110.734.800 | 512'810.91 | 666'166.29 | 153'355.38 | 0,00 |
| 100.211. | GKB CG 110.734.804 Renovationen | 519'694.80 | 464'634.80 | 0,00 | -55'060,00 |
| 100.212. | GKB 00 110.734.803 Projekte | 253'541.85 | 253'481.85 | 0,00 | -60,00 |
| 100.213. | GKB 00 110.734.804 Twint | 15,50 | 296,60 | 281,10 | 0,00 |
| 100.215. | GKB 00 110.734.806 Orgel | 135'095,00 | 0,00 | 0,00 | -135'095,00 |
| | Total Flüssige Mittel | 1'421'158,06 | 1'384'579,54 | -36'578,52 | -36'578,52 |
| 101.200. | Forderungen Kirchensteuer | 0,00 | 918'553,15 | 918'553,15 | 0,00 |
| | Total Forderungen / Guthaben | 0,00 | 918'553,15 | 918'553,15 | 0,00 |
| 102.201. | Wertschriften | 8'000,00 | 8'000,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Total Kurzfristige Finanzanlagen | 8'000,00 | 8'000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 104.001. | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 954'679,84 | 33'644,50 | 0,00 | -921'035,34 |
| | Total Aktive Rechnungsabgrenzungen | 954'679,84 | 33'644,50 | -921'035,34 | -921'035,34 |
| | Total Finanzvermögen | 2'383'837,90 | 2'344'777,19 | -39'060,71 | -39'060,71 |
| 140.301. | Kirche St. Johann | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 |
| 140.302. | Haus Belfort | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 |
| 140.304. | Kirchgemeindehaus | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 |
| 140.305. | Pfarrhaus | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 |
| 140.670. | Verschiedenes Mobiliar, Geräte | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen | 5,00 | 5,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Total Verwaltungsvermögen | 5,00 | 5,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Total Aktiven | 2'383'842,90 | 2'344'782,19 | -39'060,71 | -39'060,71 |

Passiven

| | | | | | |
|----------|---|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| 200.002. | Kreditoren (manuell) | -53'088,51 | -43'713,34 | 0,00 | -9'375,17 |
| | Total Laufende Verbindlichkeiten | -53'088,51 | -43'713,34 | 0,00 | -9'375,17 |
| 204.001. | Passive Rechnungsabgrenzung | -10'200,00 | -13'880,00 | 3'680,00 | 0,00 |
| | Total Passive Rechnungsabgrenzung | -10'200,00 | -13'880,00 | 3'680,00 | 3'680,00 |
| 206.001. | Hypothek Rathausstutz 2 | -360'000,00 | -360'000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 206.002. | Hypothek Promenade 35 | -839'000,00 | -827'000,00 | 0,00 | -12'000,00 |
| | Total Langfristige Verbindlichkeiten | -1'199'000,00 | -1'187'000,00 | -12'000,00 | -12'000,00 |
| 208.501. | Vorfinanzierung für Renovationen | -465'000,00 | -464'634,80 | 0,00 | -365,20 |
| 208.502. | Vorfinanzierung für Projekte | -253'500,00 | -363'481,85 | 109'981,85 | 0,00 |
| 208.503. | Vorfinanzierung Orgel | -135'000,00 | 0,00 | 0,00 | -135'000,00 |
| | Total Vorfinanzierungen | -853'500,00 | -828'116,65 | -25'383,35 | -25'383,35 |
| | Total Laufende Verbindlichkeiten | -2'115'788,51 | -2'072'709,99 | -43'078,52 | -43'078,52 |
| 298.000. | Eigenkapital | -265'238,25 | -268'054,39 | 2'816,14 | 0,00 |
| | Total Übriges Eigenkapital | -265'238,25 | -268'054,39 | 2'816,14 | 2'816,14 |
| 299.000. | Jahresergebnis | -2'816,14 | -4'017,81 | 1'201,67 | 0,00 |
| | Total Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | -2'816,14 | -4'017,81 | 1'201,67 | 1'201,67 |
| | Total Eigenkapital | -268'054,39 | -272'072,20 | 4'017,81 | 4'017,81 |
| | Total Passiven | -2'383'842,90 | -2'344'782,19 | -39'060,71 | -39'060,71 |

REVISORENBERICHT

Rechnungsrevisoren
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Davos Platz

7270 Davos, 20.02.2025

Vorstand der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde
7270 Davos Platz

REVISORENBERICHT zu Handen der Kirchgemeindeversammlung

Sehr geehrte Kirchgemeindemitglieder

Aufgrund des uns erteilten Auftrages haben wir die auf den 31. Dezember 2024 erstellte Bilanz und die vom Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 umfassende Betriebsrechnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Davos Platz geprüft.

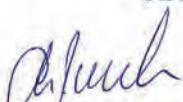
Die Steuereinnahmen sind durch uns nicht geprüft worden. Diese werden in der Gemeinde durch deren externen Revisionsstelle kontrolliert.

Durch Vornahme zahlreicher Stichproben konnten wir uns von der ordnungsgemäss, sehr sauber und unter Beachtung aller gesetzlichen Vorgaben geführten Buchhaltung überzeugen.

Die Vermögenswerte wurden uns lückenlos ausgewiesen.

Wir beantragen Ihnen die vorliegende Bilanz, welche beidseitig mit Fr. 2'344'782.19 abschliesst sowie die Betriebsrechnung mit Fr. 1'284'408.44 Aufwand und Fr. 1'288'426.25 Ertrag d.h. mit einem *Betriebsgewinn von Fr. 4'017.81* zu genehmigen und dem Kassier mit Vorstand Entlastung zu erteilen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit.

Die Revisoren:


Thomas Junker


Andreas Valer

